



Postulat Nr. 45 2004/2008

Eingang Stadtkanzlei: 23. März 2005

Für einen Einfränkertag im öffentlichen Verkehr

Der Grosse Stadtrat wird mit hoher Wahrscheinlichkeit die Volksinitiative „Sonntag fürs Auto“ für ungültig erklären. Trotzdem haben die jugendlichen Initianten ein Thema aufgegriffen, das weiterverfolgt werden sollte.

Der Strassenverkehr in der Agglomeration Luzern leidet immer stärker und immer öfter unter Stau. Da der überwiegende Teil des öffentlichen Verkehrs auf der Strasse erfolgt, bedeutet das auch für den Busbetrieb Wartezeiten, Unpünktlichkeit und Unattraktivität. Das sog. Agglomerationsprogramm, welches vom Kanton ausgearbeitet wurde und derzeit bei den Gemeinden zur Vernehmlassung liegt, verlangt unter anderem Folgendes:

1. Es muss gelingen, den öffentlichen Verkehr zu jeder Zeit zuverlässig in Funktion zu halten.
2. Es sind Verkehrslenkungsmassnahmen zu ergreifen, um in Zeiten hohen Verkehrsaufkommens Stausituationen zu vermeiden.

Einzelne verkehrsfreie Tage in der Stadt Luzern bringen in diesem Zusammenhang gesehen der Umwelt kaum etwas. Der Verkehr weicht dann einfach in umliegende Quartiere und Gemeinden aus. Zudem können sie einseitig dem Gewerbe schaden, welches von Einkünften an den betreffenden Tagen leben muss.

Wir meinen, dass mit verschiedenen Massnahmen diese genannten Ziele zu erreichen sein werden. Mehr Eigenverantwortung statt Zwang, vermehrte Sensibilisierung der betroffenen Bevölkerung mittels eigentlicher Marketing-Aktionen zu Gunsten des öffentlichen Verkehrs können Erfolg versprechend sein.

Daher fordern wir den Stadtrat auf, sich beim Zweckverband für den öffentlichen Agglomerationsverkehr (ÖVL) für einen speziellen Aktionstag einzusetzen, welcher die Benützung der öffentlichen Verkehrsmittel z. B. für einen Franken unabhängig von der Fahrdistanz erlaubt. Damit könnte über die Medien einerseits auf die Problematik der Verkehrsüberlastungen aufmerksam gemacht und andererseits das „Umsteigen“ auf den öffentlichen Verkehr propagiert werden.

Stadt Luzern
Sekretariat Grosser Stadtrat
Hirschengraben 17
6002 Luzern
Telefon: 041 208 82 13
Fax: 041 208 88 77
E-Mail: SK.GRSTR@StadtLuzern.ch
www.StadtLuzern.ch

Es soll auch geprüft werden, ob diese Aktion im Verbund mit dem Europäischen Aktionstag vom 22. September durchgeführt werden kann.

Wir sind uns bewusst, dass ein solcher Aktionstag Kosten verursachen wird. Wir stellen uns vor, dass die entstehenden Kosten nach dem gültigen Schlüssel der Kostenteilung des ÖVL durch die beteiligten Gemeinden getragen werden müssten. In der Stadt Luzern bietet sich dazu der Energiefonds an.

Markus Mächler
namens der CVP-Fraktion